jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/2/20 5Ob524/79, 3Ob613/81, 1Ob778/81, 7Ob792/81, 3Ob651/82, 2Ob1501/83, 8Ob23/84, 3Ob553

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.02.1979

Norm

ABGB §870 CII
ABGB §879 BI
ABGB §933a
ABGB §1299 G
HGB §377 Abs5 B

Rechtssatz

Es besteht zwar keine allgemeine Rechtspflicht, den Geschäftspartner über alle Umstände aufzuklären, die auf seine Entschließung einen Einfluss haben können, doch ist sie dann zu bejahen, wenn der andere Teil nach den Grundsätzen des redlichen Geschäftsverkehrs eine Aufklärung erwarten durfte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 524/79
  Entscheidungstext OGH 20.02.1979 5 Ob 524/79
  Veröff: SZ 52/22 = JBl 1980,424 (krit Bydlinski)
- 3 Ob 613/81
  Entscheidungstext OGH 13.01.1982 3 Ob 613/81
  Ähnlich; Beisatz: Wenn ansonsten der Vertragszweck des Partners gefährdet würde oder diesem ein Schaden droht. Der Verkäufer verschweigt, dass mit der Erteilung einer Baugenehmigung nicht gerechnet werden kann, obwohl ihn aus wiederholten Äußerung des Käufers sein Bauabsicht bekannt war. (T1)
- 1 Ob 778/81
  Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 778/81
  Veröff: SZ 55/51
- 7 Ob 792/81
  Entscheidungstext OGH 01.07.1982 7 Ob 792/81
  Auch
- 3 Ob 651/82
  Entscheidungstext OGH 12.01.1983 3 Ob 651/82

Auch; Beisatz: Keine Belehrungspflicht des Verkäufers, wenn Käufer keinen bestimmten Verwendungszweck genannt hat. (T2) Veröff: JBl 1984,41

- 2 Ob 1501/83
  Entscheidungstext OGH 12.07.1983 2 Ob 1501/83
- 8 Ob 23/84
  Entscheidungstext OGH 23.05.1984 8 Ob 23/84
- 3 Ob 553/87
  Entscheidungstext OGH 18.05.1988 3 Ob 553/87
  Auch
- 7 Ob 553/88
  Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 553/88
  Beisatz: Beim Kauf eines Unternehmens genügt zur Erfüllung der Offenlegungspflicht im allgemeinen die Überlassung derjenigen Unterlagen, aus denen sich die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens wesentlichen Umstände ergeben. (T3) Veröff: WBl 1988,341
- 2 Ob 113/89
  Entscheidungstext OGH 28.11.1989 2 Ob 113/89
  Beisatz: Diese Schutzpflicht endet an der Grenze objektiver Vorhersehbarkeit einer Gefährdung der Interessen des Gegners. (T4)
- 8 Ob 597/90
  Entscheidungstext OGH 24.01.1991 8 Ob 597/90
- 7 Ob 529/91
  Entscheidungstext OGH 04.04.1991 7 Ob 529/91
  Auch
- 7 Ob 625/91
  Entscheidungstext OGH 12.12.1991 7 Ob 625/91
  Auch; Beis wie T1 nur: Wenn ansonsten der Vertragszweck des Partners gefährdet würde oder diesem ein Schaden droht. (T5) Veröff: JBl 1992,450
- 1 Ob 529/92
  Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 529/92
  Auch
- 1 Ob 548/92
  Entscheidungstext OGH 24.04.1992 1 Ob 548/92
  Auch; Beisatz: Jeder Teil muss somit grundsätzlich die eigenen Interessen selbst wahrnehmen. (T6) Veröff: ÖBA 1993,408 (Koch) = JBl 1992,711 = ecolex 1993,157
- 1 Ob 1574/92
  Entscheidungstext OGH 09.06.1992 1 Ob 1574/92
  Auch; Beisatz: Generelle Aussagen, wann eine Aufklärungspflicht besteht, sind kaum möglich, vielmehr kommt es auf die Übung des redlichen Verkehrs an. (T7) Veröff: RZ 1993/95 S 280
- 4 Ob 510/93
  Entscheidungstext OGH 09.03.1993 4 Ob 510/93
  Auch; Beis wie T7; Beisatz: Absichtliches Verschweigen eines erheblichen Umstandes bedeutet List, wenn der andere nach den im redlichen Verkehr geltenden Gewohnheiten (§ 863 ABGB) oder aus besonderen Gründen verpflichtet ist, den Irrenden aufzuklären. (T8)
- 7 Ob 575/93
  Entscheidungstext OGH 15.07.1993 7 Ob 575/93
  Auch; Beis wie T4; Veröff: ÖBA 1994,156
- 1 Ob 564/95
  Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 564/95
  Beis wie T7; Veröff: SZ 68/105
- 1 Ob 1538/95
  Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 1538/95

Auch; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T7

- 1 Ob 617/95
  Entscheidungstext OGH 23.10.1995 1 Ob 617/95
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T6
- 6 Ob 635/95
  Entscheidungstext OGH 12.10.1995 6 Ob 635/95
- 2 Ob 2140/96m
  Entscheidungstext OGH 27.06.1996 2 Ob 2140/96m
- 10 Ob 2066/96p
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 10 Ob 2066/96p
  Beis wie T4; Beis wie T7; Beis wie T8
- 9 Ob 312/97s
  Entscheidungstext OGH 01.10.1997 9 Ob 312/97s
- 4 Ob 301/97m
  Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 301/97m
  Auch; Beis wie T7
- 2 Ob 382/97h
  Entscheidungstext OGH 20.01.1998 2 Ob 382/97h
  Auch; Beis wie T7; Beisatz: Aufklärungspflicht weiters dann zu bejahen, wenn der andere aus besonderen Gründen verpflichtet ist, den Irrenden aufzuklären. (T9)
- 10 Ob 70/98m
  Entscheidungstext OGH 17.03.1998 10 Ob 70/98m
  Auch
- 2 Ob 509/96
  Entscheidungstext OGH 17.03.1998 2 Ob 509/96
  nur: Es besteht keine allgemeine Rechtspflicht, den Geschäftspartner über alle Umstände aufzuklären, die auf seine Entschließung einen Einfluss haben können. (T10); Beis wie T3
- 4 Ob 183/98k
  Entscheidungstext OGH 14.07.1998 4 Ob 183/98k
  Vgl; Veröff: SZ 71/125
- 5 Ob 28/99z
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 5 Ob 28/99z
  Vgl; Beis ähnlich wie T8
- 4 Ob 265/99w
  Entscheidungstext OGH 19.10.1999 4 Ob 265/99w
- 7 Ob 169/99z
  Entscheidungstext OGH 14.12.1999 7 Ob 169/99z
- 2 Ob 17/00i
  Entscheidungstext OGH 22.02.2000 2 Ob 17/00i
  Vgl auch
- 10 Ob 88/00i
  Entscheidungstext OGH 23.05.2000 10 Ob 88/00i
  nur T10; Beis wie T3; Beis wie T7; Beis ähnlich wie T8
- 7 Ob 154/00y
  Entscheidungstext OGH 15.09.2000 7 Ob 154/00y
- 1 Ob 183/00v
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 183/00v
  Veröff: SZ 73/160
- 10 Ob 297/00z
  Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 Ob 297/00z
  Vgl; Beis wie T7 nur: Generelle Aussagen, wann eine Aufklärungspflicht besteht, sind kaum möglich. (T11)

- 8 Ob 284/01z
  Entscheidungstext OGH 24.01.2002 8 Ob 284/01z
- 2 Ob 151/02y
  Entscheidungstext OGH 20.06.2002 2 Ob 151/02y
  Vgl auch; Beisatz: Ob und in welchem Umfang eine Aufklärungspflicht besteht, ist eine Frage des Einzelfalles. (T12)
- 7 Ob 140/02t
  Entscheidungstext OGH 08.07.2002 7 Ob 140/02t
- 3 Ob 25/03b
  Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 25/03b
  Auch; Beis wie T4
- 2 Ob 254/04y
  Entscheidungstext OGH 11.11.2004 2 Ob 254/04y
  Beis wie T6
- 6 Ob 27/05x
  Entscheidungstext OGH 19.05.2005 6 Ob 27/05x
  Auch; nur T2; Beisatz: Es besteht keine allgemeine Aufklärungspflicht des Verkäufers, den Geschäftspartner über alle abstrakten Gefährdungsmöglichkeiten aufzuklären. (T13)
- 7 Ob 129/06f
  Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 129/06f
- 6 Ob 132/06i
  Entscheidungstext OGH 16.03.2007 6 Ob 132/06i
  Beis ähnlich wie T12
- 8 Ob 36/07p
  Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 Ob 36/07p
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Haftung des Veräußerers einer Liegenschaft für Altlasten (Bodenkontamination). (T14); Beisatz: Mit Darstellung der Rechtsprechung und Lehre zur Frage, wann bei Liegenschaftskontaminierungen eine Aufklärungspflicht besteht. (Da sich hier aber aus den Feststellungen gerade kein Hinweis für eine konkrete Verdachtslage im Hinblick auf die Möglichkeit einer Bodenkontamination ableiten ließ, lagen die Voraussetzungen einer Haftung selbst unter Zugrundelegung jener Auffassungen, die eine Haftung des Veräußerers für Altlasten bereits bei Bestehen einer entsprechenden Verdachtslage bejahen, nicht vor.) (T15)
- 4 Ob 130/09k
  Entscheidungstext OGH 29.09.2009 4 Ob 130/09k
  Auch; Beisatz: Hier: Die beklagte Reiseveranstalterin musste darauf hinweisen, dass die angebotene Reise in die Hurrikansaison fiel. (T16)
- 3 Ob 111/09h
  Entscheidungstext OGH 22.10.2009 3 Ob 111/09h
  Auch
- 6 Ob 268/09v
  Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 268/09v
  Bem: Hier: Verschweigen des Umstands, dass der Nachbar der Kaufliegenschaft äußerst streitsüchtig sei, ca 40 bis 50 Gerichtsverfahren anhängig gemacht habe und es Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zufahrt zur Garage und mit der Schneeräumung gebe stellt Arglist dar. (T17)
- 9 Ob 50/10h
  Entscheidungstext OGH 28.07.2010 9 Ob 50/10h
  Auch; Beis ähnlich wie T14; Beisatz: Bei Unterlassung einer nach Treu und Glauben berechtigt erwarteten Aufklärung - wie hier über die Bodenbeschaffenheit - darf nicht ohne weiteres eine schlüssige Zusage angenommen werden, wenn der Erwerber keine Auskünfte oder Belehrungen verlangt. (T18); Veröff: SZ 2010/91
- 10 Ob 30/11a
  Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 Ob 30/11a
  Vgl auch; Beis wie T11; Veröff: SZ 2011/68
- 2 Ob 176/10m

Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 176/10m

- 8 Ob 19/12w
  Entscheidungstext OGH 28.03.2012 8 Ob 19/12w
  Auch
- 4 Ob 11/13s
  Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 11/13s
  Auch
- 7 Ob 23/13b
  Entscheidungstext OGH 23.05.2013 7 Ob 23/13b
- 3 Ob 23/13y
  Entscheidungstext OGH 17.07.2013 3 Ob 23/13y
  Beis wie T14; Beis wie T15; Beisatz: Hier: Aufklärung über Bodenkontaminationen beim Liegenschaftsverkauf geboten. (T19)
- 8 Ob 57/14m
  Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 Ob 57/14m
  nur T18
- 1 Ob 191/15t
  Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 191/15t
  Auch; Beisatz: Hier: Vertragshändler. Aufklärungspflicht über die beabsichtigte Platzierung eines eigenen Konkurrenzprodukts bejaht. (T20)
- 9 ObA 10/16k
  Entscheidungstext OGH 18.03.2016 9 ObA 10/16k
  Auch; Beis wie T12
- 1 Ob 56/17t
  Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 56/17t
  Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T11; Beis wie T12; Beisatz: In der Regel ist ein umso strengerer Maßstab anzulegen, je größer die potenziellen Schadensfolgen aus einem bestimmten Risiko sind (so schon 1 Ob 141/10g). (T21)
  Beisatz: Hier: Werkvertrag. Aufklärungspflicht zur Hintanhaltung von Schäden an der Bausubstanz. (T22)
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at